



DEUTSCHLAND

Im Spreewald

Naturlandschaften und Parks im südlichen Brandenburg

Ursprüngliche Natur, denkmalgeschützte Dörfer, weitverzweigte Flüssen und Kanäle und fast ein bisschen Venedig-Feeling – das finden wir im Spreewald. Die Spree verbindet ihn mit der grünen Stadt Cottbus. Von hier aus erkunden wir die mit den Nachbarländern eng verbundene Lausitz, in der die Sorben die slawische Tradition hochhalten. Landschaftliche Highlights sind die weltberühmten Gärten des Fürsten Pückler. Würzige Gurken und süße Schokolade erfreuen den Gaumen.

5 Tage ★★★★★ 1,3 (113) ab 875,- € pro Person



Marike Langhorst
Aleksander Stec

REISEVERLAUF

1. TAG: Im Land der Sorben

Mannheim 5.50 Uhr - **Karlsruhe** Hbf 6.10 Uhr - über Heilbronn - Nürnberg - Dresden erreichen wir **Cottbus**, die Hauptstadt der Niederlausitz und kulturelles Zentrum der Sorben. Wir unternehmen einen Rundgang durch die reizvolle **Altstadt**, die noch von der mittelalterlichen Stadtmauer umgeben ist. Am Altmarkt bilden barocke Bürgerhäuser und die 400 Jahre alte Löwenapotheke ein hübsches Ensemble. Nicht weit entfernt steht die Oberkirche St. Nikolai, ein spätgotischer Backsteinbau. Cottbus ist eine erstaunlich grüne Stadt, in der 1995 die erste BUGA der neuen Bundesländer stattfand – man hat hier viel vom Gartenfürsten Pückler gelernt, dem wir den nächsten Tagen noch häufiger begegnen werden. In aller Munde war der „Cottbusser Postkutscher, der den Postkutschkasten putzt“ – auch über ihn weiß unser Reiseleiter zu berichten.

2. TAG: Fürst Pücklers Arkadien

Cottbus - wir schauen uns **Schloss Branitz** an und flanieren durch den berühmten **Park**, einen der schönsten Landschaftsgärten Europas, geschaffen vom exzentrischen Fürsten Hermann von Pückler-Muskau als sein „letztes Meisterwerk“. In der Wasserpyramide wurde er bestattet. Anschließend besuchen wir das **Zisterzienserkloster Neuzelle** mit prächtig ausgestatteter Barockkirche. Nach 200-jähriger Unterbrechung wurde das Kloster im Jahre 2018 neu gegründet – mit Patres aus Österreich. Zurück in **Cottbus** ist der Rest des Nachmittags **frei**.

3. TAG: Kahnfahrt im Spreewald

1 / 3

Cottbus - wir fahren nach **Lübbenau** im Spreewald. Ab hier geht es zu Wasser weiter: Wir besteigen einen der typischen flachen **Kähne** und lassen uns geruhsam durch die einzigartige Fluss- und Kanallandschaft schaukeln! Schon 1882 schwärmte Theodor Fontane von diesem Erlebnis und beschrieb den kleinen Ort Lehde als „Lagunenstadt im Taschenformat“. Bis heute ist die nur mit dem Kahn oder zu Fuß zu erreichen. Im **Freilandmuseum Lehde** werden wir mit Brot und Salz begrüßt und bekommen einen Einblick in das Leben der sorbischen und deutschen Bewohner des Spreewaldes im 19. Jh. Wer will, kann als Mitbringsel Spreewaldgurken erwerben. Auf dem Rückweg machen wir Halt im Spreewaldorf **Straupitz**. Hier produziert die historische **Holländer-Windmühle** vorzügliches **Leinöl**, das wir frischgepresst verkosten können.

4. TAG: Parklandschaft und süße Verführung

Cottbus - heute erleben wir die Schokoladenseite der Lausitz! In **Bad Muskau** an der polnischen Grenze spazieren wir durch den **Muskauer Park**, den größten Landschaftspark Deutschlands bzw. Polens beiderseits der Neiße (UNESCO-Welterbe). Inspiriert von englischer Gartenkunst schuf der exzentrische Fürst Hermann von Pückler-Muskau zu Beginn des 19. Jhs hier sein Lebenswerk. Außenbesichtigung der Schlossanlage. Wie wäre es mit einer Kostprobe des berühmten Fürst-Pückler-Eises im Schlosscafé? Eine Attraktion anderer Art ist der riesige „**Polenmarkt**“ jenseits der Grenze, auf dem es für kleines Geld einfach alles gibt. Am Nachmittag lassen wir uns in der Schauwerkstatt der **Confiserie Felicitas** von süßen Düften verführen, probieren edle Schokoladen und genießen eine Tasse Trinkschokolade. Rückfahrt nach **Cottbus**.

5. TAG: Der Cottbusser Jugendstil

Cottbus - zum Abschluss bewundern wir das imposante Jugendstiltheater. Nur umrandet von Grünanlagen steht es gänzlich frei auf dem Schillerplatz und wirkt dadurch noch monumentaler. Vorbei an Wohnhäusern im Jugendstil kommen wir zum Filmtheater „Weltspiegel“, dem zweitältesten noch existierenden Kinogebäude Deutschlands. Unser Rundgang endet am Spremberger Turm, der von den Einheimischen liebevoll „Der Dicke“ genannt wird und zu den Verteidigungsanlagen der Stadt gehörte. Rückreise über Dresden - Nürnberg - Heilbronn nach **Mannheim/ Karlsruhe** (ca. 21.00 Uhr).

LEISTUNGEN

- Fahrt im komfortablen Luxus-Fernreisebus
- Qualifizierte Hirsch-Reiseleitung
- 4 Übernachtungen im Zimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstücksbuffet
- Gruppentrinkgelder im Hotel
- Örtliche Steuern und Abgaben
- Eintrittsgelder
- Kahnfahrt
- Leinöl- und Schokoladenverkostung

Das Formblatt zu vorvertraglichen Unterrichtung über Ihre Rechte bei einer Pauschalreise, Hinweise zur Barrierefreiheit, zu Versicherungen und weitere wichtige Informationen finden Sie hier.

TERMIN & PREIS

01.07.2025 - 05.07.2025

Sorat Hotel Cottbus

DZ mit Bad oder Dusche und WC € 875,-

DZ zur Alleinben. mit Bad oder Dusche und WC € 1035,-

zubuchbare Optionen

Halbpension € 130,-

Klimaschutzbeitrag (freiwillig) € 7,-

HOTEL

Cottbus, Sorat Hotel Cottbus ★★★★★

Sie wohnen im ****Sterne SORAT HOTEL COTTBUS, gelegen in einem liebevoll restaurierten Gründerzeitgebäude am Schlosskirchplatz in der Altstadt. Die gemütlichen Zimmer verfügen über Dusche und WC, Föhn, Klimaanlage, TV, Minibar und WLAN. Die Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung. Am Morgen erwartet Sie ein reichhaltiges Frühstücksbuffet. Bei Buchung der Halbpension nehmen Sie die Abendessen in nahegelegenen Restaurants ein.



2 / 3

